

4 I. Kurze Beschreibung des Lebenslaufs

bei den Herzogen zu Dppeln in großen Gnaden sich befunden, Enkelin.

Demnach ein gutes Ingenium an mir verspüret worden, haben auch meine liebe Eltern mich zeitlich zur Schule gehalten, da dann ich also profitiret, daß ich andern zum Exempel vorgestellet, und von fürnemen Leuten ob ingenii praegocitatem de vitalitate mea gezweifelt worden. Rector Scholae war damals Herr Caspar Neander, Francosteinensis, vir litteratissimus, welcher nachmals der Graffschaft Glasz bestatter Physicus worden. Dieser hat mich nicht allein in fundamentis religionis christianae sehr fleißig informiret, und auch in Graecis so weit gebracht, daß ich exercitia graeca in prosa et versa oratione schon damals aufzusehen angefangen, würde auch noch viel Gutes bey mir gethan haben, da er nicht durch etliche unruhige und undankbare Leute, die sich über nimiam ejus, wie sie vermeinten, rigorositatem, qua in contumaces utebatur, beklaget, von dem Schulwesen abzustehen, und ad praxin medicam sich zu begeben, verursacht worden.

1594 Anno 1594 circa finem anni bin ich in die Troppauische Schul gethan worden, welche mit feinen gelehrten Leuten damals bestellet gewesen, darunter insonderheit Herr Daniel Staude, Gorlicensis, Legum tunc Candidatus, post aliquot exinde annos Doctor, welcher mich publice et privatim, in Logicis praesertim treulich unterwiesen.

Anno